

# Presseinformation

## Wartezeit auf den Studienplatz mit Bundesfreiwilligendienst überbrücken

## BRK bietet attraktive Aufgaben zum Beispiel im Rettungsdienst oder in den sozialen Diensten

München, den 21. September 2011

Viele Studienanwärter erhalten in diesen Tagen von der ZVS oder von ihrer Hochschule eine Absage für ihren gewünschten Studienplatz. Jetzt stehen viele vor der Frage, wie die Wartezeit auf einen Studienplatz sinnvoll zu überbrückt werden kann. BRK-Präsidentin Christa Prinzessin von Thurn und Taxis: „Wer Pluspunkte für das Berufsleben sammeln und gleichzeitig etwas gesellschaftlich Sinnvolles tun will, kann sich jetzt noch für das Freiwilligenjahr 2011/2012 bewerben. Das Bayerische Rote Kreuz hat noch viele attraktive Plätze im Bundesfreiwilligendienst (BFD) anzubieten“

Dass ein Freiwilligenjahr darüber hinaus auch etwas für die Karriere bringt, bestätigt Reiner Wolf vom Bereich 'Human Resources' der Allianz SE: "Wir sehen es gerne, wenn Bewerber freiwillig eine soziale Aufgabe übernommen haben. Damit werden für den Berufsalltag wertvolle Qualifikationen erworben. Als Arbeitgeber schätzen wir außerdem die hohe Eigenmotivation."

BRK-Präsidentin Christa Prinzessin von Thurn und Taxis: "Wer sich in einem Freiwilligendienst engagiert, hat die Chance, das Leben von einer völlig neuen Seite zu erleben. Ein sozialer Dienst bringt viele neue Kontakte und das gute Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun. Ferner neue Kompetenzen und Selbsterkenntnis – und manchmal auch eine echte Berufsperspektive. Gerade in einer Zeit der beruflichen Orientierung ist ein Freiwilligendienst eine echte Chance."

Landesgeschäftsführer Leonhard Stärk: „Das Bayerische Rote Kreuz bietet zahlreiche attraktive Aufgaben im neuen Bundesfreiwilligendienst“. Der Dienst ist ähnlich konzipiert wie das bekannte Freiwillige Soziale Jahr, steht aber auch älteren Interessierten offen. In der Regel dauert der Bundesfreiwilligendienst 12 Monate, er kann jedoch auch verlängert oder verkürzt werden. Stärk weiter: „Ein Bildungs- und Einführungsprogramm von 25 Seminartagen gehört dazu. Teilnehmer erhalten ein Taschengeld von bis zu 330 Euro, die Sozialversicherungsbeiträge und Verpflegungskosten werden über-

### Landesgeschäftsstelle

Garmischer Straße 19-21  
81373 München  
Tel. 089 9241-1517  
Fax 089 9241-1366

Hanna Hutschenreiter  
Presse- und Öffentlichkeits-  
arbeit der Gemeinschaften:  
Bergwacht,  
Wasserwacht,  
Jugendrotkreuz,  
Bereitschaften  
[hutschenreiter@lgst.brk.de](mailto:hutschenreiter@lgst.brk.de)  
[www.brk.de](http://www.brk.de)

### Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

nommen und das Kindergeld wird ab Ende 2011 rückwirkend gezahlt“. Am Ende erhält jeder Teilnehmer eine Bestätigung und ein Zeugnis über den geleisteten Dienst.

Engagieren kann man sich beim BRK im Rettungsdienst, in Sozialstationen, bei mobilen sozialen Diensten, in Behinderteneinrichtungen, Krankenhäusern, Altenpflegeheimen, in der Kinder- und Jugendarbeit und im Bevölkerungsschutz.

Weitere Informationen unter: <http://www.brk.de/bfd>

Rückfragen unter Hanna Hutschenreiter, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 089-92 41 1517.

**Die sieben Grundsätze  
der Rotkreuz- und  
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität